Gemeinde Haselau

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0124/2018/HAS/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	05.07.2018
Bearbeiter:	Kerstin Seemann	AZ:	4/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss der Gemeinde Haselau	18.09.2018	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Haselau	19.09.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Haselau	24.09.2018	öffentlich

Kindertagesstätte Elb-Arche - Jahresrechnung 2017

Sachverhalt:
Der Ev.-Luth Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein hat vertragsgemäß die Jahresrechnung der Kindertagesstätte Elb-Arche in Haseldorf für das Jahr 2017 vorgelegt.

Die Einnahmen belaufen sich auf 1.082.666,95 €, die Ausgabe auf 958.141,55 €. Daraus ergibt sich ein Guthaben für das Jahr 2017 in Höhe von 124.525,40 €.

Stellungnahme der Verwaltung:
Die Einnahmen und Ausgaben entsprechen im Wesentlichen den Ansätzen. Bei den Personalkosten hat es bei der Aufstellung des Haushaltsplanes Fehler in den Berechnungen gegeben, wodurch ca. 1/3 des Guthabens entstanden sind.

Die einzelnen Summen sowie Erläuterungen sind in der als **Anlage** beigefügten Jahresrechnung dargestellt.

Gemäß Finanzierungsvertrag zwischen den Gemeinden Haselau und Haseldorf ist der Betriebskostenzuschuss aufgrund Einwohnerzahlen per 31. März des Vorjahres zu berechnen.

Für das Jahr 2017 wurde ein Betriebskostenzuschuss von insgesamt 336.964,99 € gezahlt. Der Anteil der Gemeinde Haselau belief sich auf 126.227,08 €. Das anteilige Guthaben beträgt somit für die Gemeinde Haselau 46.323,45 €.

Finanzierung:
Das Guthaben ist vertragsgemäß mit der 3. Rate zu verrechnen. Da das vorhandene Guthaben diese übersteigt, wird der Restbetrag mit der 4. Rate verrechnet.

Fördermittel durch Dritte:
An den Kirchenkreis wurden folgende Zuschüsse gezahlt:

Landeszuschuss U 3:	93.074,17 €
Landeszuschuss Ü 3:	73.910,00 €
Kreiszuschuss Betriebskosten:	1.713,00 €.

An die Gemeinde wurde gezahlt:

Konnexitätsmittel U 3:	27.526,40 €.

Beschlussvorschlag:
Der Schul-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss/ Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt, die Jahresrechnung 2017 der ev.-luth. Kindertagesstätte Elb-Arche Haseldorf anzuerkennen.
Das Guthaben ist mit der 3. und 4. Rate zu verrechnen.

_____
(Bröker)
Bürgermeister

Anlagen:
Jahresrechnung 2017

Amt Geest und Marsch Südholstein
Fachbereich Soziales und Kultur

Kerstin Seemann
seemann@amt-gums.de
Zimmer 9 Durchwahl -166

Dienstag, 4. September 2018

1. Vermerk

Kindertagesstätte Elb-Arche in Haseldorf

In den Vorjahren sind nachstehende Defizitzahlungen an den Kirchenkreis geflossen:

Jahr	Lt. Haushalt	Lt. Jahresrechnung	Ergebnis
2013	280.380,00 €	288.722,08 €	+ 8.342,08 €
2014	334.020,00 €	308.406,00 €	- 25.614,00 €
2015	300.440,00 €	249.971,09 €	- 50.468,91 €
2016	319.945,00 €	287.153,40 €	- 32.791,60 €
2017	382.620,00 €	212.439,59 €	- 170.180,41 €
2018	394.950,00 €		

Für die Gemeinde Haselau wurden nachstehende anteilige Zahlungen vorgenommen:

Jahr	Lt. Haushalt	Lt. Jahresrechnung	Ergebnis
2013	110.441,68 €	113.631,56 €	+ 3.189,88 €
2014	127.724,08 €	117.960,03 €	- 9.764,05 €
2015	114.883,60 €	95.877,01 €	- 19.006,59 €
2016	120.504,68 €	108.220,95 €	- 12.283,73 €
2017	143.329,45 €	79.903,63 €	- 63.425,82 €
2018	140.451,57 €		

Haseldorf:

Jahr	Lt. Haushalt	Lt. Jahresrechnung	Ergebnis
2013	169.938,32 €	175.090,52 €	+ 5.152,20 €
2014	206.295,92 €	190.445,97 €	- 15.849,95 €
2015	185.556,40 €	154.094,08 €	- 31.462,32 €
2016	199.440,32 €	178.932,45 €	- 20.507,87 €
2017	239.290,55 €	132.535,96 €	- 106.754,59 €
2018	236.498,43 €		

Im Auftrag
gez. Seemann

TOP Ö 6

Jahresabschluss

Januar bis Dezember 2017

1208033053 Ev.-Luth Kindertagesstätte Elb-Arche

mit ergänzenden Erläuterungen der Verwaltung

Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein

Stand: 02. Mai 2018

Jahresabschluss 2017
1208033053 Kita St. Gabriel

2. Mai 2018

Der Jahresabschluss 2017 schließt wie folgt ab:

Erträge	1.082.666,95
Aufwendungen	-958.141,55
Überschuss Jahresabschluss 2017	124.525,40

Gesamterträge	1.082.666,95
abzgl. Abschlagszahlungen	-336.964,99
Gemeinde Haseldorf und Haselau	
= Abrechnungsfähige Erträge	745.701,96
minus Abrechnungsfähige Aufwendungen	-958.141,55
= Betriebskostenzuschuss inkl. Anschaffungskosten	212.439,59
abzgl. Abschlagszahlungen	- 319.945,00
Gemeinde Haseldorf und Haselau	
verbleibt ein Guthaben aus Abschluss 2017	124.525,40

In Höhe des Überschusses der Gemeinde Haseldorf und Haselau
wurde eine Rückstellung auf Konto 29210 gebildet.

Der Betriebskostenzuschuss 2017	
der Gemeinden Haseldorf und Haselau beträgt	**212.439,59**

Kostenstelle 22100 Allgemeine Erträge Sachkonto			Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
41600	Erl.Kindertagesst.Elternbeitr.		246.059,00	304.470,00	-58.411,00
41780	Sozialstaffel		93.379,50	72.300,00	21.079,50
41781	zusätzl. Sozialst. Kommune		3.135,50	3.800,00	-664,50
45130	Zuschüsse der Länder Betriebskosten Ü3		73.910,00	88.580,00	-14.670,00
45135	Zuschuss Land - U3 Förderung Betriebskosten U3		93.074,17	97.950,00	-4.875,83
45141	Zuschuss Kreis Betriebskostenförderung		1.713,00	5.600,00	-3.887,00
45150	Zuschüsse von Gemeinden Ausgleich Defizit		212.439,59	382.620,00	-170.180,41
45900	Kostenausgleich		30.416,21	0,00	30.416,21
46200	Zweckgebundene Spenden		0,00	0,00	0,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d. Restmittel Spenden Vorjahr		798,35	0,00	798,35
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre		82.175,08	0,00	82.175,08
56100	Ertragszinsen Kontokorrent		2.760,09	0,00	2.760,09
58700	Ertr.a. Entgelten f. Mahnungen		0,00	0,00	0,00
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.		0,00	0,00	0,00
73130	Aufw.Einzelwertberichtigung		694,50	0,00	694,50
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung		798,35	0,00	798,35
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre		8.816,06	0,00	8.816,06
Summe 22100 Allgemeine Erträge		Erträge:	839.860,49	955.320,00	-115.459,51
		Aufwände:	10.308,91	0,00	10.308,91
		Ergebnis:	829.551,58	955.320,00	-125.768,42

Erläuterung zu 22120 siehe folgende Seite

41600/41780/41781 Elternbeiträge / Sozialstaffel:
Die 110 Plätze waren in 2017 nicht ganzjährig besetzt. Durch das spätere Nachrücken von Kindern wurden die Plätze entsprechend freigehalten. Im Jahresdurchschnitt sind im Elementarbereich 77 und im Krippenbereich 27 Plätze besetzt gewesen.

73130 Aufw. Einzelwertberichtigung:
Durch Beschluss der KGM wurden offene Forderungen erlassen. Protokollauszug liegt der Verwaltung vor.

Erläuterungen zu 22100 Allgemeine Erträge

45130	Berechnung:			
	Personalkosten	61030.22120	749.439,28	
	abzgl. Krippenpersonal	61030.22120	-273.766,62	
	abzgl. Erstattung Krankenkasse	50530.22120	-23.880,36	
	zzgl. Berufsgenossenschaft	62200.22124	2.432,32	
	zzgl. Fortbildung	64600.22119	837,30	
	zzgl. Fachberatung	64601.22119	2.587,35	
		Summe	457.649,03	
	hiervon16,15% lt. HH-Plan 2017		73.910,32	
	abzgl. Abschlag 2017		-64.680,00	
		Ergebnis	9.230,00	
	Es wurde eine Forderung in Höhe von 9.230,00€ gegenüber dem Kreis Pbg. gegen Konto 13401 gebucht.			
45135	Berechnung:			
	Krippenpersonalksoten	61030.22120	273.766,62	
	hiervon 34% lt. HH-Plan 2017		93.080,65	
	abzgl. Abschlag 2017	45135.22100	-79.374,17	
		Ergebnis	13.706,48	
	Es wurde eine Forderung in Höhe von 13.700 € gegenüber dem Kreis Pbg. gegen Konto 13401 gebucht			
49100	Die Restmittel Spenden in Höhe von 798,35 € werden in das RJ 2018 übertragen (Konto 74100)			
50100	2014 Abrechnung Landesmittel U3		67.170,19	
	2014 Abrechnung Landesmittel Ü 3		8.176,66	75.346,85
	für beide Abrechnungen wurden in 2014 keine Forderungen gegen den Kreis Pbg. gebucht; daher sind die Nachzahlungen des Kreises in das Jahr 2017 als Ertrag zu buchen.		√	
	Kostenausgleiche 2013+2016			426,10
	Sozialstaffel 2015			218,50
	Sonderzinsen Einheitskasse 2016			298,63
	Nachberechnung Eltenbeiträge			5.885,00
		50100.22100	Gesamt	82.175,08
73130	Erlasse lt. Beschluss der KGM vom 29-03-2017			
74100	Übertrag Restmittel in das RJ 2018			
75300	Kostenausgleiche 2015+2016		2.281,14	
	Rückrechnung Elternbeiträge		5.817,50	
	Ausbuchung Forderung aus 2015 Betriebskosten Ü3		430,00	
	Rückforderung aus 2015 Betriebskosten Ü3		287,42	
	lt. Bescheid Kreis vom 07.02.2018		Gesamt	8.816,06

45130/45135 Zuschuss Betriebskosten U3/Ü3:
Die zu erwartenden Zuschüsse werden in 2017 zu 100 % eingerechnet. Da für das Jahr 2017 bislang keine endgültige Abrechnung erfolgte, werden die Restzahlungen zum gezahlten Abschlag auf dem Konto 13401 gebucht. Bei der endgültigen Abrechnung wird die tatsächliche Zahlung dann entsprechend gegen gebucht.

Kostenstelle 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich Sachkonto			Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan		0,00	0,00	0,00
61076	Aufw.f.ehrenamt.Tät.b. 720 €		0,00	0,00	0,00
61081	Personal - Reinigung		7.035,55	0,00	7.035,55
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf ab 2016 unter Konto 70811		0,00	0,00	0,00
70811	Reinigungs-u.Desinf.mittel		2.520,21	2.000,00	520,21
71111	Fremdleistung Gebäudereinigung Fremdfirma Reinigung		28.598,85	30.000,00	-1.401,15
Summe 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwände:	38.154,61	32.000,00	6.154,61
		Ergebnis:	-38.154,61	-32.000,00	-6.154,61

Erläuterung siehe Folgeblatt.

Kostenstelle 22113 Verwaltung Sachkonto			Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan		0,00	0,00	0,00
69100	Aufw.innerki.Verw.kostenerst.		25.200,00	27.720,00	-2.520,00
70300	Geschäftsaufwand		1.874,30	1.000,00	874,30
70320	Bücher, Zeitschriften		251,91	200,00	51,91
70410	Telefon- und Internetkosten		552,34	600,00	-47,66
70500	Reisekosten		47,20	50,00	-2,80
70950	Mitgliedsbeiträge		700,00	770,00	-70,00
Summe 22113 Verwaltung		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwände:	28.625,75	30.340,00	-1.714,25
		Ergebnis:	-28.625,75	-30.340,00	1.714,25

Erläuterungen zu 22113 Verwaltung

69100 lt.Vertrag vom 18.09.2015 beträgt der Verwaltungskostenbeitrag 21,00 € pro Monat pro betreutem Kind - Belegung per 01.10. des laufenden Jahres
Betreute Kinder per 01.10.2017 = 100 x 21 € x 12 Mon. 25.200

70300 Geschäftsaufwand:
Mehraufwand aufgrund von Stellenanzeigen.

61081 / 71111 Personal-Reinigung / Fremdleistung Gebäudereinigung:
Die Mehrausgaben von ca. 5.600 € sind durch Herrn Pastor Nagel nachstehend begründet worden:

Von Januar bis einschließlich Oktober 2017 waren die Reinigungsarbeiten in der Kita an die Firma vergeben. Laut Auskunft der Firma mussten die Tarife und damit auch die Entgeltberechnungen für die Kunden zum 01. Januar 2017 aufgrund neuer Tarifverträge erhöht werden. Daher hatten wir bereits ***im Oktober 2017*** *den Haushaltsansatz in diesem Bereich überschritten, ganz unabhängig davon, dass wir ab dem 01. November 2017 den Reinigungsbereich von einer Fremdfirma auf bei uns angestellte Kräfte umgestellt haben. Bei der Haushaltsaufstellung für 2017 in 2016 konnte diese Tariferhöhung noch nicht abgeschätzt werden.*
Zur Höhe der Überschreitung des Haushaltsansatzes hat vermutlich aber auch die Tatsache beigetragen, dass mit der Umstellung auf eigene Kräfte Anschaffungen wie ein Reinigungswagen und zwei Staubsauger sowie Reinigungsmittel getätigt werden mussten.

Fazit: Die Überschreitung des Haushaltsansatzes im Reinigungsbereich für 2017 geht nicht auf die Umstellung der Reinigungsarbeiten auf bei uns angestellte Reinigungskräfte zurück, sondern ist größtenteils Ergebnis tariflicher Veränderungen beim bis Oktober 2017 für uns tätigen Reinigungsunternehmen.

Zu 22113 Verwaltung

70300	Erläuterung Mehrausgaben: Stellenanzeige Erzieherin; A. Beig Druckerei	1.083,38
70950	VEK-Berechnung auf Basis von 100 Kindern (Plan 110 Kinder)	

Kostenstelle 22114 päd. Sachmittel / Betreuungsaufwand

Sachkonto		Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
40340	Erlöse - Getränke	3.705,00	3.840,00	-135,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	11.519,12	0,00	11.519,12
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	2,00	0,00	2,00
60140	Getränkekosten	1.889,87	3.840,00	-1.950,13
70220	Spiel-u.Beschäft-material	4.259,24	5.500,00	-1.240,76
70230	Veranstaltung	307,69	500,00	-192,31
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	1.205,00	0,00	1.205,00
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	12.119,25	0,00	12.119,25
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	12,00	0,00	12,00
Summe 22114 päd. Sachmittel / Betreuungsaufwand	Erträge:	15.226,12	3.840,00	11.386,12
	Aufwände:	19.793,05	9.840,00	9.953,05
	Ergebnis:	-4.566,93	-6.000,00	1.433,07

Erläuterungen zu 22114 päd. Sachmittel / Betreuungsaufwand

49100	Restmittel Getränkegeld 2016		11.218,24	
	Restmittel Englischunterricht 2016		300,88	
			Gesamt	11.519,12
74100	Berechnung:			
	Restmittel Getränkegeld 2016	49100	11.218,24	
	plus Einnahmen Getränke	40340	3.705,00	
	plus Erträge frühere GJ	50100	2,00	
	minus Ausgaben Getränke	60140	-1.889,87	
	minus Aufwand frühere GJ	75300	-12,00	
	minus Sonst. Aufwand	70900	-1.205,00	
	Restmittel Getränkegeld Übertrag ins RJ 2018	Summe	11.818,37	
	Restmittel Englischunterricht Übertrag ins RJ 2018	aus Vorjahr	300,88	
			Gesamt	12.119,25
75300	Rückrechnung Vorjahr/e			

Kostenstelle 22117 Med. Thearp. Aufwand Sachkonto			Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
60200	Med.-pflegerischer Sachbedarf		19,81	220,00	-200,19
Summe 22117 Med. Thearp. Aufwand		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwände:	19,81	220,00	-200,19
		Ergebnis:	-19,81	-220,00	200,19

Kostenstelle 22118 Inventar Sachkonto			Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
49200	Ertr.Auflösg.SoPo ohne Fin.d. Ausgleich Konto 65240 und 65290		656,24	500,00	156,24
65240	Abschreib.BGA Ausgleich Konto 49200.22118		93,28	0,00	93,28
65290	Abschreib.GWG Ausgleich Konto 49200.22118		562,96	500,00	62,96
70800	Aufw.f.Wirtschaftsbedarf Kleinstmaterial bis 150,- Netto		499,70	1.140,00	-640,30
74200	Zuf.Sonderp.ohne Finanzdeckung		2.285,24	0,00	2.285,24
Summe 22118 Inventar		Erträge:	656,24	500,00	156,24
		Aufwände:	3.441,18	1.640,00	1.801,18
		Ergebnis:	-2.784,94	-1.140,00	-1.644,94

Erläuterungen zu 22118 Inventar

74200	Electrolux Waschautomat	1.599,00	
	Staubsauger	239,99	
	Reinigung-Systemwagen Top Evolution	446,25	
		Gesamt	2.285,24

Kostenstelle 22119 Fortbidung Sachkonto			Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
45142	Zuschuss Kreis - Qualitätsentw		1.487,50	0,00	1.487,50
64600	Aus- und Fortbildung		837,30	2.900,00	-2.062,70
64601	Fachberatung		2.587,35	3.750,00	-1.162,65
64609	Qualitätsentwicklung		1.487,50	0,00	1.487,50
Summe 22119 Fortbidung		Erträge:	1.487,50	0,00	1.487,50
		Aufwände:	4.912,15	6.650,00	-1.737,85
		Ergebnis:	-3.424,65	-6.650,00	3.225,35

Erläuterungen zu 22119 Fortbidung

64601 Berechnungsbasis: 25,62 € pro Kind
101 Kinder per 01.10.2016 2.587,35

Die Fachberaterin fiel krankheitsbedingt längere Zeit aus.
Daher wurden weniger Beratungsstunden absolviert.

Kostenstelle 22120 päd. Personalkosten S/H

Sachkonto		Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
44220	Zweckg.Zuweisg.v.Kirchenkreis Ausgabe QE unter 61079	0,00	0,00	0,00
45169	Zusch.Land - 0,5 Fachkraft	14.390,54	0,00	14.390,54
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre Erstattung Sozialversicherung	1.177,80	0,00	1.177,80
50530	Kostenerst.v.Krankenkassen	23.880,36	0,00	23.880,36
61030	Pers.aufw.privatr.ang.Mitarb.	749.439,28	827.450,00	-78.010,72
61039	Personalaufw. - 0,5 Fachkraft Zuschuss siehe Konto 45169.22120	14.390,54	0,00	14.390,54
61074	Aufw.f.Aushilfen,n.Stellenplan	0,00	16.550,00	-16.550,00
61079	Weit.so.Pers.a.Lohn-u.Geh.ch. Ausgleich QE unter 44220	0,00	0,00	0,00
64050	Monatsabgrenzung Pers.-Kosten	0,00	0,00	0,00
Summe 22120 päd. Personalkosten S/H	Erträge:	39.448,70	0,00	39.448,70
	Aufwände:	763.829,82	844.000,00	-80.170,18
	Ergebnis:	-724.381,12	-844.000,00	119.618,88

Erläuterungen zu 22120 päd. Personalkosten S/H

61030 Erläuterung Abweichung:
Im Plan-Ansatz wurde irrtümlich eine MAin doppelt berechnet

Erstattung 0,5-Fachkraft im Plan-Ansatz noch nicht berücksichtigt Konto 45169

45169/61039 0,5 Fachkraft:
Die 0,5 Fachkraft wurde ab August eingestellt.

Kostenstelle 22124 Personalnebenaufwand Sachkonto			Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
62200	Gesetzl.Unf.vers.,Berufsgen.		2.432,32	2.500,00	-67,68
64000	Personalbezogener Sachaufwand		65,00	150,00	-85,00
64500	Mitarbeitervertretung		4.179,96	3.740,00	439,96
66220	Zweckg.Zuweisg.a.Kirchenkreis		48,00	0,00	48,00
Summe Personalnebenaufwand	22124	Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwände:	6.725,28	6.390,00	335,28
		Ergebnis:	-6.725,28	-6.390,00	-335,28

Erläuterungen zu 22124 Personalnebenaufwand

64500 Erläuterung Mehraufwand:
IST = 19 MAinnen x 220,00€ 4.180,00
PLAN = 17 MAinnen x 220,00€ 2.740,00
Abweichung 440,00

Kostenstelle 22130 Gebäude und Aussenanlagen Sachkonto			Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
61084	Personal - Hausmeister		-207,88	0,00	-207,88
71210	Instandh.Grundst.u.Außenanlag.		6.585,35	15.000,00	-8.414,65
71220	Instandhaltung Gebäude Unterstand Karren Krippenkinder		0,00	2.500,00	-2.500,00
72110	Abfallgebühren		1.344,16	1.350,00	-5,84
72140	Wasserverbr.-u.Entwäss.geb.		1.785,87	2.040,00	-254,13
72150	Schornsteinreinigung Kehrgebühren		0,00	100,00	-100,00
72200	Versicherungen		276,05	280,00	-3,95
75210	Heizung, Brennstoffkosten		2.239,16	2.540,00	-300,84
75220	Strom		8.845,78	4.770,00	4.075,78
77200	Langfristige Zinsaufwendungen		0,00	0,00	0,00
77250	Tilgung		0,00	0,00	0,00
Summe 22130 Gebäude und Aussenanlagen		Erträge:	0,00	0,00	0,00
		Aufwände:	20.868,49	28.580,00	-7.711,51
		Ergebnis:	-20.868,49	-28.580,00	7.711,51

Erläuterung zu 22130 folgende Seite

71210 Instandh. Grundst. u. Außenalag.:
Die geplanten Maler- und Lackierarbeiten (ca. 8.200 €) wurden in 2017 nicht durchgeführt. Diese sollen in 2018 nachgeholt werden.

771220 Unterstand Karren Krippenkinder:
Der Unterstand wird erst in 2018 beschafft.

75220 Strom:
Per 01.02.2017 wurde ein Wechsel des Stromversorgers vorgenommen. Es wurden Abschläge bis 11/2017 in Höhe von 3.144,34 € gezahlt. Die für die Abrechnung 2017 durchgeführte Hochrechnung des Monats 12/2017 ist zu hoch ausgefallen = 3.417,49 € (dies ist leider erst nach Abrechnung aufgefallen). Die Abrechnung wird in 2018 korrigiert.

Erläuterungen zu 22130 Gebäude und Aussenanlagen

75220 inkl. Endabrechnung für die Jahre 2016/2017 und 2017

Kostenstelle 22240 Küche SH

Sachkonto		Ist 2017 EUR	Soll 2017 EUR	Differenz EUR
40300	Entgelte Unterkunft/Verpfleg.	58.984,50	64.800,00	-5.815,50
45151	Zuschuss v. Gem.-Gutschein Ess	2.478,00	0,00	2.478,00
49100	Ertr.Auflösg.SoPo m.Fin.d.	0,00	0,00	0,00
50100	Erträge frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	0,00
60100	Verpflegung	41.107,70	48.800,00	-7.692,30
61075	Aufw.f.Fremdpersonal,Zeitarb.	17.685,26	16.000,00	1.685,26
70900	Sonst.Wirtsch.u.Verw.aufw.	1.546,00	0,00	1.546,00
74100	Zuf.Sonderp.m.Finanzdeckung	1.123,54	0,00	1.123,54
75300	Aufw.f.frühere Geschäftsjahre	0,00	0,00	0,00
Summe 22240 Küche SH	Erträge:	61.462,50	64.800,00	-3.337,50
	Aufwände:	61.462,50	64.800,00	-3.337,50
	Ergebnis:	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu 22240 Küche SH

74100 Der Überschuss der Kostenstelle in Höhe von 1.123,54€ wurde in das Jahr 2018 übertragen / Restmittel 74100.22240

70900 Sonst. Wirtsch.u.Verw.aufw.:
Ausbuchung von offene Essensgeldern laut Beschluss der KGR vom 25. April 2018.

Jahresabschluss
1208033053 Kita St. Gabriel

Kostenstelle		IST Erträge 2017 EUR	IST Aufwendungen 2017 EUR	IST Ergebnis 2017 EUR	PLAN Erträge 2017 EUR	PLAN Aufwendungen 2017 EUR	PLAN Ergebnis 2017 EUR
22100	Allgemeine Erträge	839.860,49	10.308,91	829.551,58	955.320,00	0,00	955.320,00
22111	Reinigung + Wirtschaftsbereich		38.154,61	-38.154,61		32.000,00	-32.000,00
22113	Verwaltung		28.625,75	-28.625,75		30.340,00	-30.340,00
22114	päd. Sachmittel / Betreuungsaufwand	15.226,12	19.793,05	-4.566,93	3.840,00	9.840,00	-6.000,00
22117	Med. Thearp. Aufwand		19,81	-19,81		220,00	-220,00
22118	Inventar	656,24	3.441,18	-2.784,94	500,00	1.640,00	-1.140,00
22119	Fortbidung	1.487,50	4.912,15	-3.424,65	0,00	6.650,00	-6.650,00
22120	päd. Personalkosten S/H	39.448,70	763.829,82	-724.381,12	0,00	844.000,00	-844.000,00
22124	Personalnebenaufwand		6.725,28	-6.725,28		6.390,00	-6.390,00
22130	Gebäude und Aussenanlagen		20.868,49	-20.868,49		28.580,00	-28.580,00
22240	Küche SH	61.462,50	61.462,50	0,00	64.800,00	64.800,00	0,00
		958.141,55	958.141,55	0,00	1.024.460,00	1.024.460,00	0,00

Amt Geest und Marsch Südholstein
Fachbereich Soziales und Kultur

Kerstin Seemann
seemann@amt-gums.de
Zimmer 9 Durchwahl -166

Dienstag, 4. September 2018

1. Vermerk

Betreuungsklasse an der Grundschule Haseldorf

Nachstehende E-Mail mit den Wünschen wurde zugesandt:

Sehr geehrte Frau Seemann,

unser BGM Sellmann sagte mir, dass Sie sich auch für die von Frau Könneke und mir verfasste Liste der Verbesserungsvorschläge für die Betreuungsklasse interessieren.

nachfolgend die Verbesserungsvorschläge von Andrea Könneke (Leitung) – schwarze Schrift – und Erläuterungen von mir in blau geschrieben.

- Plexiglasscheibe vor der Essensausgabe im Container
Kinder können über die kleine Abdeckung/Wand schauen, greifen, husten etc. und dahinter stehen die Essensschalen. Anschaffung wurde erledigt.
- Sonnensegel über der Sandkiste
Kinder müssen, wenn sie in der Sandkiste spielen, unter einem kleinen Schirm Schutz vor der Sonne suchen
- Umplatzierung des blauen Containers/Altpapier
der Container nimmt an der jetzigen Stelle viel Platz weg, den die Kinder zum Spielen benötigen. Er könnte zu den anderen Mülltonnen gestellt werden
- Umplatzierung der Fahrradständer
die Fahrradständer nehmen den gesamten Platz neben dem Eingang der Betreuungsklasse ein. Es verbleibt nur ein schmaler Gang, um in das Gebäude zu kommen – gefährlich!
- Erweiterung der Spielfläche hinter dem Betreuungsgebäude – Richtung Parkplatz
hier würde es sich anbieten, da der Platz nicht genutzt wird, sondern nur schön aussieht. Ein Zaun wäre unbedingt zu installieren.
- Stolperfallen im Eingangsbereich beseitigen (vorne und hinten)
hier sind die Gehwegplatten teilweise verrutsch bzw. uneben (Waschbetonplatten)
- Tresor (befindet sich im Eingangsbereich hinten, wo die Kinder ihre Schuhe, Jacken und Schultaschen lassen müssen) entfernen
wertvoller Platz für die Kinder geht verloren – keiner weiß, was sich darin befindet, noch wem er gehört (Schule ???)
- Nutzung des Archivs für Ranzen und Spielgeräte
da dieser Raum ohne Fenster ist, wäre es schön, wenn dort die Ranzen und Spielgeräte untergebracht werden könnten.
Hier muss mit Herrn Kähler gesprochen werden, ob er Platz abgeben könnte
- Handtücher (Service – Wäscherei)
momentan werden die Handtücher von den Betreuerinnen bei ihnen Zuhause gewaschen. Entweder Papierhandtücher oder Wäscherei-Service wäre von Vorteil.
Die Handtücher werden weiterhin von den Betreuungskräften gewaschen.
- Entfernung diverser kleinen Bäume und Hecken an der Wand zur Turnhalle
auch hier wird weiterer Platz für die Kinder benötigt, um zu spielen (dort ist auch ein Dachüberstand, der es auch bei Regen als Spielstätte benutzt werden kann)

Gemeinde Haselau

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0158/2018/HAS/BV

Fachbereich:	Soziales und Kultur	Datum:	03.09.2018
Bearbeiter:	Kerstin Seemann	AZ:	4/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul-, Sport-, Kultur und Sozialausschuss der Gemeinde Haselau	18.09.2018	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Haselau	19.09.2018	öffentlich
Gemeindevertretung Haselau	24.09.2018	öffentlich

Kindergartenbedarfsplanung

Sachverhalt:
Mit Stand vom 28.08.2018 sind die Geburtenzahlen der Gemeinden Haseldorf und Haselau aufgeführt:

Geboren zwischen	Haselau	Haseldorf	Gesamt
01.08.2012 – 31.07.2013	8	16	24
01.08.2013 – 31.07.2014	9	17	26
01.08.2014 – 31.07.2015	11	16	27
01.08.2015 – 31.07.2016	13	21	34
01.08.2016 – 31.07.2017	5	12	17
01.08.2017 – 31.07.2018	5	14	19
01.08.2018 – 28.08.2018	-	2	2.

Die bevorstehenden Geburten sowie Zuzüge/Wegzüge in den Gemeinden sind in diesen Zahlen nicht berücksichtigt.

Daraus ergeben sich folgende Bedarfe für die Kindergartenjahre für den Elementarbereich:

2018 / 2019	77 Kinder (+ 34 Kinder)	=	111 Kinder
2019 / 2020	87 Kinder (+ 17 Kinder)	=	104 Kinder
2020 / 2021	78 Kinder (+ 19 Kinder)	=	97 Kinder.

Die Zahl in Klammern zeigt die Kinder an, die im laufenden Kindergartenjahr 3 Jahre alt werden und aus dem Krippenbereich in den Elementarbereich wechseln.

Für den Krippenbereich ist mit folgendem Bedarf bei 100 % zu rechnen:

2018 / 2019	51 Kinder (- 34 Kinder / + 19 Kinder) =	36 Kinder
2019 / 2020	36 Kinder (- 17 Kinder / + ca. 15 Kinder) =	34 Kinder.

Die – Zahlen in Klammen stellen die Kinder dar, die im laufenden Kindergartenjahr 3 Jahre alt werden und in den Elementarbereich wechseln. Die + Zahlen stellen die Kinder dar, die im laufenden Kindergartenjahr 1 Jahr alt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:
In der ev.-luth. Kindertagesstätte Elb-Arche stehen derzeit 110 Plätze zur Verfügung. Diese teilen sich wie folgt auf:

3 Krippengruppen mit 30 Plätzen
4 Elementargruppen mit 80 Plätzen.

Für die 3. Krippengruppe, die derzeit im Container untergebracht ist, wurde die Baugenehmigung bis zum 27.05.2020 verlängert.

In auswärtigen Kindertagesstätten sind derzeit 16 Kinder – davon 11 im Elementar- und 5 im Krippenbereich - aus den Gemeinden Haseldorf und Haselau untergebracht.
Für die Gemeinde Haselau sind 5 Kinder im Elementar- und 2 Kinder im Krippenbereich außerhalb der Gemeinde versorgt.

Finanzierung:
Die Gemeinden leisten gemäß Trägervertrag mit der Kirchengemeinde eine Defizitzahlung.
Für die auswärtig untergebrachten Kinder sind für das Jahr 2018 42.000,00 € eingeplant worden. In 2017 wurden 28.636,43 € und für 2016 wurden 31.577,11 € gezahlt.

Fördermittel durch Dritte:
- Keine -

Beschlussvorschlag:
Der Schul-, Sport- Kultur- und Sozialausschuss / Der Finanzausschuss / Die Gemeindevertretung nimmt die Bedarfsplanung zur Kenntnis.

_____
(Bröker)
Bürgermeister

Freie Wählergemeinschaft Haselau

Antrag der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Haselau (FWH) zu den nächsten Sitzungen des Umwelt-, Bau-, Wege- und Planungs-, sowie Schul-, Sport-, Kultur- und Sozial-Ausschusses

Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Haselau (FWH) beantragt die Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umwelt-Ausschusses am 11.09.2018, des Bau-, Wege- und Planungs-Ausschusses am 13.09.2018 und des Schul-, Sport-, Kultur- und Sozial-Ausschusses am 18.09.2018:

Zustand der Radwege an der Landesstraße 261

Begründung: Die Radwege entlang der Landesstraße 261 sind in keinem verkehrssicheren Zustand und bedürfen einer dringenden Sanierung.
Auf gewissen Teilstücken (z.B. in der Altendeicher Chaussee zwischen Hausnummer 100 und 110 oder in der Straße Neuer Weg vor Hausnummer 14) kann den Radfahrern eine Benutzung des Radweges nicht mehr zugemutet werden kann, da durch Aufbrüche und Versackungen Schäden an den Fahrrädern entstehen können.
Erst vor kurzer Zeit ist eine Radfahrerin im Neuen Weg gestürzt und hat sich den Arm gebrochen.
Die Gemeinde muss nun reagieren und den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein auffordern, die nicht verkehrssicheren Radwege zu sanieren.
Es sollte zusammen mit dem Landesbetrieb eine Lösung erarbeitet werden, um die Aufbrüche durch Wurzelwerk zu minimieren und somit auch Sanierungen in kurzen Zeitabständen zu eliminieren.
Da die Schäden an den Radwegen durch Wurzelwerk verursacht werden, die Radwege für die touristische Attraktivität der Gemeinde von erheblicher Bedeutung sind und die Sanierung der Radwegen eine bauliche Maßnahme darstellen, sollte dieser Punkt auf die Tagesordnung der drei Fachausschüsse.

Haselau, den 16.08.2018

B. Ossenbrüggen

Bernd Ossenbrüggen
Fraktionsvorsitzender der Freien Wählergemeinschaft Haselau (FWH)